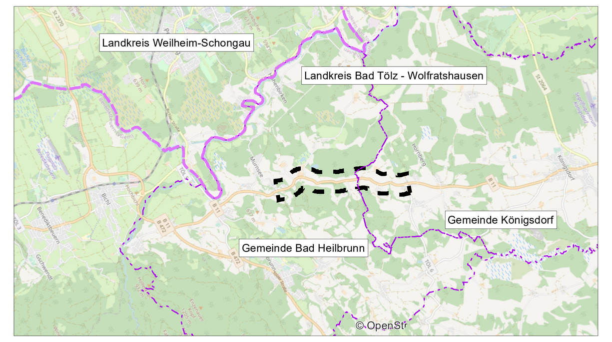
Übersicht M 1:100.000



Grenze des Untersuchungsgebietes
Gemeindegrenze
Landkreisgrenze

1. Nutzungstypen

Fließgewässer

- F211 Gräben, naturfern
- F212 Gräben, mit naturnaher Entwicklung

Stillgewässer

- S22 Sonstige naturfremde bis künstliche Stillgewässer
- S122 Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, bedingt naturnah
- S132 Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah

Äcker/Felder

- A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation
- A2 Ackerbrachen

Grünland

- G11 Intensivgrünland (genutzt)
- G12 Intensivgrünland, brachgefallen
- G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
- G213 Artenarmes Extensivgrünland
- G215 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
- G221 Mäßig artenreiche, seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
- G4 Tritt- und Parkrasen

Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren

- K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
- K123 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte

Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen

- B12 Gebüsche/Hecken mit überwiegend gebietsfremden Arten
- B13 Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium
- B116 Gebüsche/Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standort
- B141 Schnitthecken mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten
- B311 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
- B312 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- B313 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
- B321 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, junge Ausprägung
- B322 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
- B323 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, alte Ausprägung
- B432 Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung
- B54 Gehölzplantagen, brachgefallen
- Einzelbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
- Einzelbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- Einzelbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
- Einzelbäume mit überwiegend gebietsfremden Arten, junge Ausprägung

Laub(misch)wälder

- L541 Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung
- L542 Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung
- L543 Sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung
- L61 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung
- L62 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
- L63 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung

Nadel(misch)wälder

- N711 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung
- N712 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
- N713 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung
- N722 Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
- N723 Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung

Freiflächen des Siedlungsbereichs

- P21 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarm
- P22 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich
- P42 Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
- P5 Sonstige versiegelte Freiflächen

Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete

- X11 Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete (inkl. typischer Freiräume)
- X132 Einzelgebäude im Außenbereich
- X3 Sondergebiete (inkl. typischer Freiräume)
- X4 Gebäude der Siedlungs-, Industrie- und Gewerbegebiete

Verkehrsfläche

- V11 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
- V12 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt
- V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
- V332 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
- V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (Gehölzbestände)

Gesetzlich geschützte Biotop- und Lebensraumtypen

Code	Bezeichnung	Schutz nach § 30 BNatSchG/ Art. 23 BayNatSchG	FFH
Fließgewässer			
	Fließgewässer		
F14-FW00BK	Mäßig veränderte Fließgewässer (strukturreich)	§30	-
F15-FW00BK	Nicht oder gering veränderte Fließgewässer (strukturreich)	§30	-
Stillgewässer			
	Stillgewässer		
S122-SU00BK	Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, bedingt naturnah (Vegetationsfreie Wasserfläche, die nicht Bestandteil eines LRT ist)	§30	-
Grünland			
	Grünland (feuchte bis nasse Standorte)		
G221-GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	§30	-
G222-GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese	§30	-
	Grünland (Trocken- / Magerstandorte)		
G212-LR6510	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	Art.23	6510
G213-GE00BK	Artenarmes Extensivgrünland	-	-
	Röhrichte und Großseggenriede		
R31-GG00BK	Großseggenriede außerhalb der Verlandungszone	§30	-
Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren			
	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (feuchte bis nasse Standorte)		
K123-GH00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	§30	-
K123-GH6430	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte (lineare Säume an Gewässerufern oder Waldrändern)	§30	6430

Code	Bezeichnung	Schutz nach § 30 BNatSchG/ Art. 23 BayNatSchG	FFH
Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen			
	Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen (trockenwarme Standorte)		
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche/Hecken (naturnahe Hecken)	-	-
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	-	-
B213-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	-	-
Laub(misch)wälder			
	Laub(misch)wälder (feuchte bis nasse Standorte)		
L433-WQ00BK	Sumpfwälder, alte Ausprägung (auf mineralischen bis anmoorigen Standorten)	§30	-
L542-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung	-	-
L543-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung	-	-
Nadel(misch)wälder			
	Nadel(misch)wälder (feuchte bis nasse Standorte)		
N513-MW91D0*	Fichten-Moorwald, alte Ausprägung	§30	91D0*
N532-MW91D0*	Bergkiefern-Moorwald, mittlere Ausprägung	§30	91D0*

§30 geschützt nach §30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG
FFH Lebensraum nach FFH-Richtlinie Anhang I mit Nummer
* prioritärer Lebensraum nach FFH-RL

Schutzgebiete und schützenswerte Bereiche

- Landschaftsschutzgebiet gem. § 26 BNatSchG
- Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung laut FFH-Richtlinie (Natura 2000)
- Amtlich kartiertes Biotop mit Nummer
- Fläche laut Ökoflächenkataster
- Sonstiger Lebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
- Gewässerlebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer

Übernahme aus übergeordneten Fachplanungen

Waldfunktionsplan

- Wald mit besonderer Bedeutung als Lebensraum

Bodenfunktion

- Bodendenkmal (Art. 3 BayDSchG)

Wasserfunktion

- Wassersensibler Bereich
- Fließrichtungspfeil

Landschaftsbildfunktion

- Landschaftsbildprägende Gehölzstrukturen
- Landschaftsbildprägender Einzelbaum

Technische Planung

- Zone der neuen mittelbaren Beeinträchtigung von Flächen
- Zone der bestehenden mittelbaren Beeinträchtigung von Flächen
- Vorübergehender Grunderwerb (geplante vorübergehende Inanspruchnahme während der Bauzeit)
- Überbauung, Versiegelung von Flächen durch die Fahrbahn und Straßennebenflächen (Böschungen, Sickermulden etc.)

Bauwerk 01
Brücke im Zuge der B 11
über einen Viehtrieb

Bau-km 3+120
KrW= 100,00 gon LW= 2,90 m
L= 19,10 m LH ≥ 2,10 m

Konfliktkennzeichnung

- Verlust eines Einzelbaumes
- Verlust von Gehölzflächen, dauerhaft
- Verlust von Waldflächen, dauerhaft
- Verlust von Gehölzflächen, temporär
- Verlust von Waldflächen, temporär

Nr. des Bezugsraums
Ermittlung des Kompensationsbedarfs erfolgt rechnerisch über die Biotopwertliste (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)

5	Bezeichnung des Bezugsraums				
B	H	Bo	W	K	L

B: Verlust und mittelbare Beeinträchtigung von...
H: Verlust von Lebensraum von...
...

Planungsrelevante Funktion im Bezugsraum beeinträchtigt; Kompensation durch "B" mit abgedeckt (§ 7 Abs. 3 BayKompV); wenn Funktion nicht beeinträchtigt, dann "--"

Beeinträchtigte planungsrelevante Funktion; Kompensation über "B" nicht abgedeckt; Ermittlung des ergänzenden Kompensationsbedarfs verbal argumentativ erforderlich (§ 7 Abs. 2 Satz 2 BayKompV)

Erläuterung der Beeinträchtigung nach Funktionen

Funktionskennzeichnungen

- B Biotopfunktionen (flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
- H Habitatfunktionen (nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV)
- Bo Bodenfunktionen
- W Wasserfunktionen
- K Klimafunktionen
- L Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

Bezugsräume

- Abgrenzung des Bezugsraumes
- 1 Moorkomplex Auerfilz
- 2 Moorkomplex Lettenerfilz
- 3 Strukturreiche Offenlandflächen mit Fließgewässer und Begleitstrukturen
- 4 Trockenstandorte
- 5 Waldgebiete

Sonstiges

- Grenze des Untersuchungsgebietes
- Hochspannungsleitung
- Leitungen (z. B. Strom-, Wasser-, Fernmeldeleitung)
- Gemeindegrenze
- Flurgrenze
- Höhenlinie

1 Moorkomplex Auer Filz

---	---	---	W	---	---

1 W:
- Gefahr der baubedingten Stoffeinträge in wassersensible Bereiche (Wirkpfad Grundwasser, Wirkpfad Fließgewässer)

2 Moorkomplex Lettener Filz

---	---	---	W	---	---

2 W:
- Gefahr der baubedingten Stoffeinträge in wassersensible Bereiche (Wirkpfad Grundwasser)

3 Strukturreiche Offenlandflächen mit Fließgewässern und Begleitstrukturen

B	H	Bo	W	---	L

3 B:
- Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von kurz- bis mittelfristig wiederherstellbaren BNT durch
  - Überbauung oder Versiegelung 5,73 ha
  - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 1,48 ha
- Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von langfristig wiederherstellbaren BNT durch
  - Überbauung oder Versiegelung 0,06 ha
  - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 64 m²
- Belastung von wertvollen BNT von neuen betriebsbedingten Wirkungen. 0,33 ha
- Entlastung von wertvollen BNT von bisher betriebsbedingten Wirkungen. 0,61 ha
- Neuschaffung von Biotopfunktion von kurzfristig wiederherstellbaren BNT durch Entsiegelung. 1,10 ha

3 H:
- Anlagebedingter Verlust von zwei Höhlenbäumen. 2 Stück
- Anlagebedingter und baubedingt temporärer Lebensraumverlust weit verbreiteter Arten und Arten der Roten Liste durch Inanspruchnahme von Straßennebenflächen.
- Anlagebedingte Beeinträchtigung von Leitlinienfunktionen für wertgebende Tierarten (Fledermäuse u. a.) im Bereich der querenden Bachstrukturen (u.a. Auer Bach).
- Gefahr der baubedingten Störung oder Tötung von wenig mobilen Tierarten oder wenig mobilen Entwicklungsformen (z. B. Eier, Gelege, Kaulquappen, nicht flügge Jungvögel etc.).
- Gefahr der Beeinträchtigung von Arten durch baubedingte Stoffeinträge ins Gewässer.

3 Bo:
- Gefahr der Beeinträchtigung des Bodendenkmals. 0,68 ha

3 W:
- Gefahr der baubedingten Stoffeinträge in wassersensible Bereiche und in den Auer Bach.

3 L:
- Verlust von landschaftsbildprägenden Einzelbäumen. 7 Stück
- Verlust von landschaftsbildprägenden Gewässerbegleitgehölzen. 0,15 ha

4 Trockenstandorte

B	---	---	---	---	---

4 B:
- Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von kurz- bis mittelfristig wiederherstellbaren BNT durch
  - Überbauung oder Versiegelung 43 m²
  - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 72 m²
- Belastung von wertvollen BNT von neuen betriebsbedingten Wirkungen. 30 m²
- Entlastung von wertvollen BNT von bisher betriebsbedingten Wirkungen. 47 m²

5 Waldflächen

B	H	---	W	---	---

5 B:
- Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von kurz- bis mittelfristig wiederherstellbaren BNT durch
  - Überbauung oder Versiegelung 0,10 ha
  - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 0,03 ha
- Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von langfristig wiederherstellbaren BNT durch
  - Überbauung oder Versiegelung 0,26 ha
  - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 0,01 ha
- Belastung von wertvollen BNT von neuen betriebsbedingten Wirkungen. 0,02 ha
- Entlastung von wertvollen BNT von bisher betriebsbedingten Wirkungen. 0,34 ha
- Neuschaffung von Biotopfunktion von kurzfristig wiederherstellbaren BNT durch Entsiegelung. 12 m²

5 H:
- Gefahr der baubedingten Störung oder Tötung von wenig mobilen Tierarten oder wenig mobilen Entwicklungsformen (z. B. Eier, Gelege, Kaulquappen, nicht flügge Jungvögel etc.).
- Gefahr der bau- und betriebsbedingten Tötung von Fledermäusen.

5 W:
- Gefahr der baubedingten Stoffeinträge in wassersensible Bereiche.

Quellennachweis / Plangrundlage

Biotopkartierungsdaten (Artenschutz- und Biotopkartierung) sowie Schutzgebietsdaten/Ökoflächen aus dem Bayerischen Fachinformationssystem Naturschutz (FIS-Natur, 2020)
Waldfunktionsplan Lkr. Weilheim-Schongau (BayStMLF, 1999)
Realnutzung / Biotoptypen (Bestandskartierung NRT, 2015) Kartierschlüssel Stand 2015
Geobasisdaten (Digitale Orthofotos): © Bayer. Vermessungsverwaltung, www.geobasisdaten.de, 2015

NRT Narr Rist Türk
Landschaftsarchitekten BDLA Stadtplaner und Ingenieure
Isarstraße 9 85417 Marzling
Telefon: 08161 - 9 89 28-0
Telefax: 08161 - 9 89 28-99
Email: nrt@nrt-la.de
Internet: www.nrt-la.de

Proj.-Nr.	N1400	
	Datum	Name
bearbeitet	05/2020	KG/MW
gezeichnet	05/2020	KG/MW
geprüft	05/2020	Narr

Freistaat Bayern
Staatliches Bauamt Weilheim
Münchener Str. 39
82362 Weilheim
Tel.: 0881/990-0, Fax: 0881/990-100, E-Mail: poststelle@stbawm.bayern.de

bearbeitet	05/2020	Vogt
gezeichnet	05/2020	extern
geprüft	05/2020	Grünwald

PSP Nr.: B17S.BBBB0013.00.00.01
Projekt: B 11 Ausbau nördlich Reindlschmiede
Dateiname:

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung
Freistaat Bayern
Straße / Abschn.-Nr. / Station: B 11_320_1,835 bis 340_0,055
PROJIS-Nr.:

Unterlage/ Blatt-Nr.: 19.1.2
Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan
Maßstab: 1:2.500

B 11
Ausbau nördlich Reindlschmiede
Bau-km 0+000 bis Bau-km 3+351

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Weilheim
Fritsch, Ltd. Baudirektor
Weilheim, den 04.05.2020